

Fahrrad-Orientierungstour 2021, Ortsteil Münchehofe



Teamname: _____

Bei Problemen oder Abbruch können Sie Hoppegarten Aktiv kontaktieren unter Tel: 0176 457 293 42.

Informationen und Fragen

Ihre Antwort

Infopunkt: S-Bhf. Hoppegarten, Einzeldenkmal „Kaiserbahnhof“

Zur Eröffnung der Rennbahn im Jahre 1867 gab es nur einen Bedarfshalt der Ostbahn in Hoppegarten. Für die Besucher der Rennbahn bewilligte der preußische König den Bau eines Bahnhofs. Es entstanden ein Bahnhofsgebäude, eine offene Halle und Schaffnerstände. Für den hohen Besuch gab es ein Fürstenzimmer.

Ein „Aushängeschild, das jedem Gast beim Eintreffen per S-Bahn signalisieren soll, dass Ortsgeschichte geschätzt und hochgehalten wird. Mit dieser Begründung war das Projekt, das mit 1,2 Millionen Euro Fördermittel und in etwa dem gleichen Gemeindenanteil saniert wurde, einst gestartet. [...] Das Ende am westlichen Teil soll Touristinfo und Kiosk werden. Darin sind auch die öffentlichen Toiletten. [...] Daneben schließt sich der Personal- und Küchenbereich an. [...] Östlich davon sind drei Gasträume angeordnet. Der Größte, auch als Wartesaal bezeichnet, misst 68 Quadratmeter. Für kleine Gesellschaften kann das "Alte Vestibül" auf 25 Quadratmetern herhalten. Das Fürstenzimmer, mit prunkvollem Stuck, bietet Platz auf etwa 45 Quadratmetern. Seit Sommer letzten Jahres sucht die Gemeinde einen Betreiber. Der sollte im Restaurant gute Küche mit regionalen Produkten anbieten. Gleichzeitig sollte der Service-Bereich mit Kiosk und Touristinfo betrieben werden.“

Quelle: MOZ-Artikel „Kaum Interesse nach Sanierung“, 20.02.2020

1. Wie viele Fensterscheiben befinden sich unmittelbar links neben dem goldenen Klingelknopf (inkl. oberem Fenster)?	
--	--

Infopunkt: Pferdespielplatz

Im Zuge der Sanierung des „Kaiserbahnhofs“ wurde in der Umgebung ein „Park“ angelegt: Gehwege, Sitzgelegenheiten, Mülleimer und der „Pferdespielplatz“. Die Besonderheit dieses Spielplatzes sind die zwei Pferde aus Seilen und Holzelementen, die die Besucher auf die Nähe der Rennbahn hinweisen sollen. Leider wird der Spielplatz insbesondere in den Abendstunden auch gern von jungen Erwachsenen in Beschlag genommen und sieht dementsprechend aus.

2. Wie viele Sitzgelegenheiten sind um den Spielplatz herum aufgestellt?	
--	--

Infopunkt: ehemalige Gaststätte „Logierhaus“ (Poststraße 15/ Goetheallee 46-48a)

Der attraktive Fachwerkbau war über hundert Jahre Unterkunft und Restaurant für auswärtige Pfedebesitzer und Jockeys. Das „Logierhaus“ wurde 1868 in Betrieb genommen und diente mit seinen Ställen und Dienstwohnungen als Gasthaus. Dem Eingang des Logierhauses vorgelagert befindet sich eine große Terrasse mit direktem Blick auf das Rennbahngelände. Einige Jahre nach 1990 war das „Logierhaus“ noch in Betrieb, der später wegen ungeklärter Eigentumsverhältnisse eingestellt wurde.

Quelle: „Erlesenes und Erlaufenes – Streifzüge durch die Geschichte von Dahlwitz-Hoppegarten“, herausgegeben vom Kulturverein Grünes Tor Dahlwitz-Hoppegarten e.V.

Inzwischen hat ein neuer Eigentümer alle Gebäude zu Eigentumswohnungen umgebaut.

3. Wie viele Balkone oberhalb der Terrasse zeigen Richtung Rennbahn?	
--	--



Informationen und Fragen

Ihre Antwort

Infopoint Erich-Klausener Platz (Haupteingang Rennbahn Hoppegarten)

Erich Josef Gustav Klausener (* 25. Januar 1885 in Düsseldorf; † 30. Juni 1934 in Berlin) war ein führender Vertreter des politischen Katholizismus im Deutschen Reich. 1906 wurde er Regierungsassessor im Preußischen Handelsministerium. Nach seiner Teilnahme am Ersten Weltkrieg wurde er 1917 Landrat im Landkreis Adenau und 1919 im Kreis Recklinghausen. Im Jahre 1924 wurde er Ministerialdirektor im Preußischen Ministerium für Volkswohlfahrt. 1926 wechselte er zum preußischen Innenministerium und übernahm dort die Leitung der Polizeiabteilung. Nach der Machtübernahme der NSDAP 1933 wurde er ins Reichsverkehrsministerium versetzt.

Als Leiter der Berliner Katholischen Aktion organisierte er seit 1928 Kundgebungen von Katholiken und kritisierte öffentlich die Politik der jeweiligen Regierung, im Besonderen wandte er sich 1933 gegen die antikirchliche Politik der Nationalsozialisten. In einer Rede auf dem 32. Märkischen Katholikentag am 24. Juni 1934 kritisierte er öffentlich die Kirchenpolitik der NS-Machthaber und deren Ausgrenzung von weltanschaulichen Kontrahenten.

Klausener wurde im Zuge der Röhm-Affäre in seinem Dienstzimmer ermordet.

Quelle: Wikipedia

4. Vor wie vielen Zuhörern hat Erich Klausener 1934 in Hoppegarten gesprochen?	
--	--

Infopunkt: Infotafel Amphibien-Leiteinrichtung (Krötentunnel)

Amphibiendurchlässe (umgangssprachlich auch Krötentunnel) sind Röhren aus Beton oder Stahl, die als Tierquerungshilfen für Amphibien quer oder schräg in den Straßenkörper eingebaut sind, um der Landschaftszerschneidung durch die Verkehrsstrassen entgegenzuwirken. Amphibienleiteinrichtungen hindern die Tiere am freien Zugang zur Straße und führen sie zu den Durchlässen.

Quelle: Wikipedia

5. Wie viele Kröten (!) sind auf der Infotafel zur Amphibien-Leiteinrichtung abgebildet?	
--	--

Infopunkt: Brücke „Neuenhagener Mühlenfließ (Erpe)“

Die Erpe ist ein 32 km langer rechter Nebenfluss der Spree im Bundesland Brandenburg und in Berlin. Ihr Quellbach im Norden von Werneuchen wird auch Stienitzfließ genannt. Von Werneuchen bis Altlandsberg ist sie auch als Langes Elsenfließ bekannt, von hier bis zur Stadtgrenze Berlins auch als Neuenhagener Mühlenfließ. Wie die gesamte Landschaft in Brandenburg und Berlin ist auch der Flusslauf von der letzten Eiszeit geprägt. [...] In Hoppegarten mündet südlich der Galopprennbahn von rechts der Zochegraben und südlich der B 1 der Wernergraben [in die Erpe hinein].

Zwischen Dahwitz-Hoppegarten und Berlin-Friedrichshagen durchfließt das Gewässer die Wiesenlandschaft des Erpetals. Im Jahr 1957 wurde es zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Seit 2003 ist der in den Gemarkungen Neuenhagen und Dahwitz-Hoppegarten liegende Teil des Neuenhagener Mühlenfließes Naturschutzgebiet.

Der Europäische Fernwanderweg E11 verläuft durch das Erpetal.

Quelle: Wikipedia

6. Mit wie vielen Schrauben ist das Brückengeländer am Boden befestigt (auf der der Rennbahn gegenüber liegenden Seite)?	
--	--



Informationen und Fragen

Ihre Antwort

Infopunkt: Rennbahnallee, Villa Charlotte

In der Rennbahnallee sehen Sie diverse Villen, die meist Ende des 19. Jahrhunderts erbaut wurden. Sie wurden fast alle von Trainern bewohnt und hatten in der Regel auch Pferdestallungen mit auf dem Grundstück. Auf einigen Grundstücken ist das noch erkennbar. Einem historischen Dokument zu entnehmen ist: „[...] daß diese Straße bei Gründung der Rennbahn Hoppegarten neu angelegt ist, und zwar unter folgenden Bedingungen: Herr von Treskow stellte dem Union-Klub den erforderlichen Grund und Boden zur Verfügung und der Union-Klub hat die Straße chausseemäßig auszubauen und dauernd zu unterhalten, auch war vom Union-Klub eine beschränkte Benutzung dieser Straße vereinbart. Nachdem aber im Laufe der Jahre verschiedene Villen sowie Rennetablissemments an der genannten Straße gebaut sind, ist diese jetzt eine öffentliche Straße geworden. [...]“

Quelle: „Erlesenes und Erlaufenes – Streifzüge durch die Geschichte von Dahlewitz-Hoppegarten“, herausgegeben vom Kulturverein Grünes Tor Dahlewitz-Hoppegarten e.V.

7. Welches Baujahr steht unter dem Namenszug „Villa Charlotte“?	
---	--

Infopunkt: Café Hogarts

In Dahlewitz-Hoppegarten am östlichen Stadtrand von Berlin unweit der Rennbahn bezog schon Harry Barlay Winterquartier für seinen Zirkus, 1953 folgte Zirkus Busch auf ein Gelände früherer Rennställe. Auf dem Gelände befand sich ein Einfamilienhaus „die Villa“, ein altes Fabrikgebäude, in dem früher Tabletten hergestellt wurden und eine Halle. 1958 begannen Planungen für ein großzügiges Winterquartier des Zirkus Busch.

Quelle: <https://staatszirkus-der-ddr.de/index.php/unternehmen/winterquartier>

Der neue Besitzer des Areals „Winterquartier“, Holger Grahl, bebaute das Gelände mit Einfamilienhäusern. In dem ehemaligen Karussellhalle setzte er seinen Traum von einem Zirkus-Café um.

„Hogarts - steht in großen Buchstaben über der ehemaligen Karussellhalle des Zirkus-Winterquartiers an der Rennbahnallee. [...] Da betritt der Besucher das künftige Café und stößt dort auf Tierfiguren, nicht zu viele, nur hier und da. Es ist der Hinweis, sagt Immobilienfachmann Holger Grahl, auf das, was es hier alles mal gab: Zirkus mit Artisten und Tieren. An Nierentischen nimmt der Gast Platz - etwa für 50 ist der Raum geeignet. Eine originale Musikbox aus Amerika ist passend drapiert. Irgendwie bekommt man Lust, weiter zu schauen. Und wird an jeder Ecke fündig. [...]Neben dem Restaurant, wo es auch eine Künstlerloge geben soll, in der leise und fein Musik gemacht wird, samt Bar und Café, plant Holger Grahl auch 32 Apartments, also ein Hotel, die die Gäste gern nach einer Familien-Feier, denn die werden in der Karussellhalle möglich sein, buchen können.“

Quelle: MOZ-Artikel „Holger Grahls Lebenstraum“, 14.12.2017

8. Wie viele Karussellpferde stehen auf dem Dach des Cafés?	
---	--



Informationen und Fragen

Ihre Antwort

Infopunkt Ortsausgangsschild/ Blick zum Klärwerk Münchehofe (rechts über das Feld geschaut)

Münchehofe wird im Landbuch Karls IV. im Jahr 1375/1376 erstmals urkundlich erwähnt. Experten vermuten jedoch, dass bereits um 1180 ein deutsch besiedeltes Bauerndorf bestanden hat. Es gibt Quellen, die vermuten, dass es Zisterziensermönche waren, die zuerst in Münchehofe siedelten, was den Zusammenhang zwischen Toponym und Geschichte herstellt. Obwohl der Ortsname eine klösterliche Nutzung oder Besetzung vermuten lässt, gibt es heute keine urkundlichen Hinweise darauf. Der Name soll sich von Monkehofe ableiten. [...]

Anfang des 20. Jahrhunderts erwarb die Gemeinde Friedrichsfelde große Teile der Gemarkung, um auf dem Areal Verrieselungsfelder anzulegen. Auf diesem Gebiet entstand 1976 das Klärwerk Münchehofe, das noch heute zum Besitz Berlins gehört.

Quelle: Wikipedia

9. Wie viele Kilometer bis Münchehofe sind auf dem Ortsausgangsschild ausgewiesen?	
--	--

Bonusfrage (Zusatzpunkte, kann als Ausgleich gewertet werden): Münchehofer Weg

9a. Wie viele Laternen stehen zwischen den Betonpollern und der Kreuzung mit dem Pappelweg?	
---	--

Infopunkt Landhaus Remonte

Im Restaurant mit direktem Blick in die große Reithalle und auf die Außenplätze können Sie in gemütlicher Atmosphäre bei gut bürgerlicher Küche schlemmen und Reitern zu Pferd beim täglichen Training oder Wettkampf zusehen. Das Restaurant im rustikal, ländlichen Stil verfügt im Innenbereich über 70 Plätze und zur Biergartensaison über weitere 60 Plätze.

Im Obergeschoss und Erdgeschoss stehen Veranstaltungsräume für Familienfeierlichkeiten bis 45 Personen zur Verfügung.

Quelle: <http://www.landhaus-remonte.de/>

10. Wie viele Pferdeköpfe schmücken die Einfahrt?	
---	--



Infopunkt: Dorfteich Münchehofe

Münchehofe ist ein schönes Beispiel für ein Angerdorf.

„Ein Angerdorf ist eine Dorfform, welche dadurch gekennzeichnet ist, dass die Häuser und Gehöfte des Dorfes planmäßig um einen zentralen Platz, den Anger (von ahd. angar = Weide oder Grasplatz), angelegt sind – wobei der Anger Gemeinbesitz der Dorfgemeinschaft ist. Der Anger hat meist die Form einer Linse oder eines Auges, kann aber auch verschiedene andere Formen haben [...] Auf dem Anger gibt es oftmals einen Dorfteich [...] Ursprünglich befanden sich auf dem Anger keine Gebäude, doch im Lauf der Zeit wurden oft weitere gemeinschaftlich genutzte Einrichtungen auf dem Anger angesiedelt, wie etwa die Dorfkirche, die Dorfschule oder eine Schmiede.“

Quelle: Wikipedia

„2012 stellte die Gemeindevertretung 300 000 Euro für die Sanierung des fast zwei Fußballfelder großen Dorfteiches bereit. Was sie damals nicht wussten, war, dass während des Zweiten Weltkrieges Munition im Gewässer versenkt wurde. Anwohner machten darauf aufmerksam und eine Teilabsuchung des Brandenburger Munitionsbergungsdienstes bestätigte das. Vorwiegend Munition von Infanterie wird unter einem Meter Wasser und drei Metern Schlamm vermutet. Das ließ auch die Sanierungskosten auf etwa 900 000 Euro in die Höhe schnellen.“

Quelle: MOZ-Artikel „Trügerische Idylle am Münchehofer Dorfteich“, 08.04.2016

11. Wie viele Sitzbänke sind um den Teich verteilt?	
---	--

Infopunkt: Kirche und Friedhof

„Am 22. Juli jährte sich der Todestag von der Rocksängerin Tamara Danz zum 25. Mal. In Münchehofe hat sie zusammen mit ihren Eltern einen Teil ihrer Kindheit und Jugend verbracht. Später wurde der Hoppegartener Ortsteil auch zu einem beruflichen Mittelpunkt der Sängerin.“

Quelle: MOZ-Artikel „Fans pilgern zum Grab von Silly-Sängerin Tamara Danz in Münchehofe“, 22.07.2021

Die Silly-Sängerin Tamara Danz war in Münchehofe nicht nur aufgewachsen, sondern ließ hier auch ein Tonstudio einrichten, in dem die letzte Platte von Silly, „Paradies“, aufgenommen worden sein soll. Sie ist auf dem Friedhof hinter der Kirche beerdigt. Der Ortsbeirat Münchehofe hatte dieses Jahr vorgeschlagen, eine Straße in Münchehofe nach der Sängerin umzubenennen. Nachdem man sich aber nicht einigen konnte, welche Straße es denn werden sollte, wurde von dem Vorhaben wieder Abstand genommen.

Zur Dorfkirche: Der Sakralbau entstand im 13. Jahrhundert aus Feldsteinen. Die oberen Geschosse des Westturms wurden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus rötlichem Backstein erneuert. Im Innern befinden sich unter anderem ein Kanzelaltar aus dem 18. Jahrhundert mit Bildern Jesu Christi und den Evangelisten.

Quelle: Liste der Baudenkmale in Hoppegarten

12. Wie viele Holzlamellen hat ein Fenster am Glockenturm?	
--	--



Infopunkt: Kriegsdenkmal

Ein Kriegerdenkmal oder Gefallenendenkmal, seltener auch Kriegsdenkmal, erinnert vor allem an einen in einem Krieg ums Leben gekommenen Soldaten. Kriegerdenkmäler – Kriegerehrenmale oder Ehrenmale – gehören in fast allen Teilnehmerstaaten des Ersten Weltkrieges zum Landschaftsbild. [...] Die Funktion eines Kriegerdenkmals ist vielfältig. Es soll die Angehörigen trösten, indem es dem Tod ihrer Verwandten einen Sinn verleiht, es soll die Überlebenden auf das Vorbild der Opfer verpflichten und den Staat und seine Ideale repräsentieren.

Quelle: Wikipedia

13. Wie viele Gefallene werden auf dem Denkmal erwähnt?	
---	--

Infopunkt Freiwillige Feuerwehr Münchehofe

Eine Freiwillige Feuerwehr [...] ist eine öffentliche Feuerwehr, die sich hauptsächlich aus ehrenamtlichen Mitgliedern, mitunter auch einigen hauptamtlichen Kräften (z. B. für den Rettungsdienst oder in Werkstätten) zusammensetzt. [...] Entgegen der weitverbreiteten Meinung, in den meisten Städten Deutschlands gebe es eine Berufsfeuerwehr, wird der abwehrende Brandschutz und die allgemeine Hilfe in Deutschland hauptsächlich durch ehrenamtliche Kräfte sichergestellt.

Quelle: Wikipedia

Die Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten teilt sich in 3 Ortsteilwehren auf: Ortsteilwehr Dahlwitz-Hoppegarten, Ortsteilwehr Hönow, Ortsteilwehr Münchehofe, was sicherlich aus der Historie begründet ist, dass die Gemeinde Hoppegarten aus den vormals eigenständigen Gemeinden Dahlwitz-Hoppegarten, Hönow und Münchehofe gebildet wurde.

Für Münchehofe ist das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr ein wichtiges Gemeinschaftsgelände – wenn Festlichkeiten für einen größeren Kreis der Einwohnerschaft stattfinden, dann in der Regel hier. Tipp: Wenige Meter die Triftstraße weiter entlang ist auch ein sehr schöner Spielplatz.

14. Welche Hausnummer hat das Gebäude der Feuerwehr bzw. des Jugendclubs Münchehofe?	
--	--



Infopunkt: Nachbargemeinde Schöneiche bei Berlin (Triftstraße, Höhe Hausnummer 4)

Schöneiche grenzt an Berlin (Ortsteile Friedrichshagen und Rahnsdorf) sowie an die Gemeinden Hoppegarten (Ortsteil Münchehofe), Neuenhagen, Fredersdorf-Vogelsdorf, Rüdersdorf und Woltersdorf. [...]

Sehenswürdigkeiten Schöneiche:

- Lützowhaus
- Schlosskirche Schöneiche, ein im Kern frühgotischer Feldsteinbau, der 1725 als barocker Putzbau erneuert und erweitert wurde. In seinem Innern befindet sich ein Grabmal für Friedrich Wilhelm Schütze. Das Gebäude wird seit 1998 von der Gemeinde als Standesamt genutzt.
- Raufutterspeicher Schöneiche
- Reste des Schöneicher Schlosses (2008 entfernt durch den Eigentümer Land Berlin, nur die Pfeiler der Einfahrt sind erhalten)
- Kleiner-Spreewald-Park
- VVN-Ehrenmal für die Opfer des Faschismus im Schlosspark
- Kulturgießerei, unter anderem Ort für die jährlichen Weihnachtsmärkte

Quelle: Wikipedia

15. Wie viele Kilometer ist Schöneiche laut Ortsausgangsschild entfernt?	
--	--

Infopunkt: Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (Koloniestraße + Hauptstraße)

Eine Bremsschwelle oder häufiger Rüttelschwelle [...] ist eine quer zur Fahrtrichtung angeordnete bauliche Erhebung auf der Fahrbahn, die zu einer Geschwindigkeitsdämpfung führt und damit zur Verkehrsberuhigung beitragen soll. [...]

Die Entwicklung und Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen verfolgt die folgenden, auf den wesentlichen Kern zusammengefassten, Ziele:

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer
- Verbesserung der Qualität des Wohnumfeldes
- Verbesserung der Standortqualität von Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen

Quelle: Wikipedia

16. Wie viele Bremsschwellen haben Sie auf der Koloniestraße+Hauptstraße (bis Ecke Münchehofer Str.) passiert?	
--	--

Infopunkt: Hauptstraße 20

Wir wissen nicht, warum dieses Haus ein so schönes Wandbild hat, aber wir haben uns über die Entdeckung gefreut und wollten Sie mit Ihnen teilen. 😊

17. Wie viele Elefanten sind auf dem Bild an der Hauswand zu sehen (sehr genau hinsehen!)?	
--	--

Fahrrad-Orientierungstour 2019, Ortsteil Hönow



Infopunkt: Bushaltestelle an der Kirche

Die Buslinie 945 startet am S-Bahnhof Hoppegarten und endet auch dort. Insbesondere für Schulkinder und Berufstätige ist dies eine wichtige Verbindung zum restlichen Teil der Gemeinde Hoppegarten und für weitere Anschlüsse nach Berlin. Am S-Bahnhof Hoppegarten fahren weitere Busse Richtung Dahlewitz-Hoppegarten, Hönow, Neuenhagen und Altlandsberg ab.

18. Wie viele Abfahrten hat der Bus 945 Montags-Freitags an Schultagen ab hier?	
---	--

Zielpunkt: Pappelweg 28, Grundstück von Familie Mahneke

Wir erwarten Sie dort mit dem Lösungszettel und sind gespannt, ob Sie alle Antworten finden konnten! Natürlich freuen wir uns auch auf Ihr Feedback, wie Ihnen die Tour gefallen hat.